

Tagung des Exzellenzclusterprojekts
Regulierte Selbstregulierung in rechtshistorischer Perspektive
(Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte)

9.-11. Juli 2009

—TAGUNGSPROGRAMM—

Donnerstag, 9. Juli 2009

14.00 – 14.15 Begrüßung

Grundlegungen und europäische Perspektiven

14.15 – 15.45

Peter Collin (Frankfurt/M.)

Einleitung: „Gesellschaftliche Selbstregulierung“ und „Regulierte Selbstregulierung“ –
ertragversprechende Analysekatoren für eine (rechts-) historische Perspektive?

Klaus-Gert Lutterbeck (Greifswald)

Municipale Verwaltung als gesellschaftliche Selbstregulierung?
Ansätze in Theorie und Praxis (Frankreich, 19. Jh.)

15.45 – 16.00 Kaffeepause

16.00 – 17.30

Andreas Fahrmeir (Frankfurt/M.)

Die spontane Lösung lokaler Probleme?

Anmerkung zur städtischen „Selbstverwaltung“ im England des 19. Jahrhunderts

Thorsten Keiser (Frankfurt/M.)

Selbstregulierung im entstehenden Nationalstaat: *Autogoverno* und *Corpi intermedi* in Italien

Grundlagendebatten in Recht und Politik

17.30 – 18.15

Manfred Hettling (Halle)

Bürgerliche Selbstorganisation und bürgerliche Werthorizonte

Anschließend Diskussionsausklang in geselliger Runde

Freitag, 10. Juli 2009

09.30 – 11.00

Sibylle Hofer (Bern)

Die Diskussion um den Begriff Privatautonomie

Hartwig Brandt (Marburg)

Staat und Assoziationen im deutschen Vormärz

11.00 – 11.15 Kaffeepause

Referenzgebiete des Rechts

11.15 – 12.45

Christian Schubel (Budapest)

"Aktienrecht: Staatliche Regulierung und wirtschaftliche Selbstorganisation
im wechselseitigen Zusammenspiel"

Margrit Seckelmann (Speyer)

Patentrecht: Staatliche Steuerung oder gesellschaftliche Selbststeuerung des wissenschaftlich technischen Fortschritts

12.45 – 15.00 Mittagspause

15.00 – 15.45

Karl-Otto Scherner (Mannheim)

Handelsrecht: Praktischer Handelsbrauch als Selbstregulierung des Handels und seine rechtswissenschaftliche Reflexion

15.45 – 16.00 Kaffeepause

Praxisfelder

16.00 – 17.30

Jürgen Brand (Wuppertal)

Gesellschaftliche Selbstregulierung in der Welt der Arbeit des 19. Jahrhunderts
oder:
Im Westen nichts Neues

Boris Gehlen (Bonn)

Selbstregulierung der Wirtschaft als evolutorischer Prozess:
Die Handelskammern zwischen staatlichem Auftrag und
regionaler Interessenorganisation (ca. 1800 bis 1870)

Anschließend Diskussionsausklang in geselliger Runde

Samstag, 11. Juli 2009

09.30 – 11.00

Ralf Roth (Frankfurt/M.)

Verflechtungen von Vereins- und Verwaltungstätigkeit
als Form kommunaler Selbstregulierung

Stefan Ruppert (Frankfurt/M.)

Vereinskirche, Körperschaft oder Staatskirche –
Die protestantischen Kirchen des 19. Jahrhunderts auf dem Weg zur Selbstregulierung

11.00 – 12.00 Abschlussdiskussion

Anschließend Mittagsimbiss